Niederschrift

über die
7. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 05.04.2011
Großer Sitzungssaal, Kreishaus Rotenburg

Teilnehmer

a) Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Werner Eggert
Frau Hela Ettlting (1.Vorsitzende)
Frau Gisela Flake
Herr Manfred Rathjen (2.Vorsitzender)
Frau Ingrid van Santen
Herr Dreher (geladen für Herrn Dammann)
Herr Bergmann

b) Mitglieder des Kreistages

Herr Abg. Marcus Blanken
Herr Abg. Heinz-Günter Bargfrede

c) Verwaltung

KOAR Volker Horn
Behindertenbeauftragter Mike Leibner

d) Entschuldigt

Herr Abg. Dr. Peter Fröhlich

e) Nicht entschuldigt

Herr Rolf Dammann

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung vom 01.06.2010
4. Bericht der Vorsitzenden des Behindertenbeirates
5. Bericht des Behindertenbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme)
 - 5a. Kommunale Handlungsempfehlungen zur Inklusion
 - 5b. Aktionstag 05.Mai
6. Kartenaktion gegen Falschparker
7. Neuwahl des Behindertenbeirats
8. Fragen und Anregungen

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Ettling eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung und Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen:

TOP 5a = Kommunale Handlungsempfehlungen zur Inklusion

TOP 5b = Aktionstag 05.Mai

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Behindertenbeirates vom 01.06.2010**

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Behindertenbeirates wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht der Vorsitzenden**

Vorsitzende Ettling und **stellvertretender Vorsitzender Rathjen** berichten über eine Reihe von Terminen und Aktivitäten, u.a.

- am 30.09.2009 stellte der Behindertenbeirat bei der Stadt Scheeßel einen Antrag auf den Einbau eines Fahrstuhls. Dieser wurde eingebaut und im März diesen Jahres in Betrieb genommen. Der Test zur Tauglichkeit steht noch aus.

- der Vorstand des Behindertenbeirates zeigt sich enttäuscht über die Umsetzung des Flyers des Behindertenbeirates durch die Landkreisverwaltung. Es wurden 5000 Exemplare beantragt, 1000 Exemplare wurden gedruckt; die Druckqualität und das verwendete Papier entsprachen nicht der Vorlage, die eingereicht wurde (lediglich Kopien auf einfachem Papier); **stellvertretende Vorsitzende Rathjen** weist darauf hin, dass die Vorlage verändert wurde und somit ein Eingreifen in eine Datei vorliegt, was in keinsten Weise akzeptabel und rechtlich bedenklich sei; die Flyer wurden am 22.09.2010 verschickt.

- da das Rathaus Oerel nicht barrierefrei zugänglich ist, wurde im Oktober 2009 die entsprechende Umgestaltung angeregt; am 01.12.2010 war ein Behindertenparkplatz geschaffen und eine Bordsteinabsenkung vorgenommen worden
- eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirats Bremervörde und des SoVD zum Thema Patientenvollmacht war mit 120 Teilnehmern sehr gut besucht
- am 30.11.2010 verschickte die **Vorsitzende Ettling** ein Schreiben an alle Gemeinden mit den Hinweisen zu den Notwendigkeiten eines umfassenden und besonders für behinderte Menschen notwendigen Winterdienstes; es hat keine einzige Gemeinde auf das Schreiben reagiert, ebenso wurden keine weitergehenden Maßnahmen durch die Gemeinden ergriffen. **Vertreter Dreher** wies auf die positive Reaktion des DRK Rotenburg auf die winterlichen Verhältnisse hin
- **stellvertretender Vorsitzender Rathjen** berichtet über das Freiwilligenforum am 20.11.2010 in Zeven, auf dem er die Arbeit des Behindertenbeirates vorstellte
- über den Tag der Behinderten am 03.12.2010 berichtete ergänzend **Mitglied Flake**; der Tag wurde von der Bevölkerung gut angenommen und war insgesamt sehr gut besucht; auf jeden Fall sollten entsprechende Aktionen jedes Jahr wiederholt werden; einzige Kritik bezog sich auf die Standverteilung für die Aussteller
- **Vorsitzende Ettling** hat die Kliniken Bremervörde angeschrieben mit dem Hinweis auf die nicht ausreichend ausgestatteten Behindertentoiletten; es wurde auf Nachfrage eine Firma beauftragt; die Reaktion und die Ausführung des Auftrages ist noch abzuwarten
- auch private Anfragen von behinderten Menschen werden vom **Vorstand** bearbeitet, z.B. der Hinweis einer Rollstuhlfahrerin auf die Nichterreichbarkeit des Hilfeknopfes im Bus
- **Mitglied von Santen** berichtet über die äußerst positive Reaktion im Rahmen einer Veranstaltung im Koopmannhaus (Gemeinschaftshaus) in Oerel: der Leiter des Koopmannhauses reagierte sehr zügig auf die Anforderung, die Installation einer Induktionsschleife (Übertragungstechnik für Menschen mit einer Hörbehinderung) schon in der Bauphase zu berücksichtigen. Weiter berichtete **Mitglied von Santen** über die Gründung eines Vereins zur Barrierefreiheit für Schwerhörige und regte an, alle Bauämter der Städte und Landkreise anzuschreiben mit dem Hinweis auf die allgemeinen Voraussetzungen für eine umfassende Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen
- **stellvertretender Vorsitzender Rathjen** berichtet über diverse erfolgreiche Bemühungen des Behindertenbeirates zur barrierefreien Umgestaltung im öffentlichen Raum. Bilder (vorher – nachher) und Berichte ergänzten seine Darstellungen

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Behindertenbeauftragter Leibner berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung des Behindertenbeirates wahrgenommenen Termine und Aktivitäten, vorrangig in den Bereichen Barrierefreiheit, Beratungen, Personennahverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit. Der Kurzbericht des Behindertenbeauftragten liegt dem Behindertenbeirat vor.

Punkt 5a der Tagesordnung: **Kommunale Handlungsempfehlungen Inklusion**

Behindertenbeauftragter Leibner berichtet über die letzte Sitzung des Landesrates für Menschen mit Behinderung (vorher: Landesbehindertenrat) in Hannover am 29.03.2011. Besonders wies er hierbei auf die durch den Landesrat verabschiedeten *Handlungsempfehlungen zur kommunalen Umsetzung von Inklusion* hin. Diese wurden in einer entsprechenden landesweiten Arbeitsgruppe erarbeitet und anschließend vom Landesrat an alle Gremien des Landes Niedersachsen empfohlen. Herr Leibner hat diese Empfehlungen vor kurzem dem Landrat persönlich übergeben; auf eine Vorabkopie der Empfehlungen wurde aus Kostengründen verzichtet; diese können ab sofort auf der Seite des Behindertenbeirates und des Behindertenbeauftragten im Internet abgerufen werden

Punkt 5b der Tagesordnung: Aktionstag 05.Mai

Behindertenbeauftragter Leibner berichtete von den Vorbereitungen zum 05.Mai, dem Europäischen Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Die Lebenshilfe Rotenburg-Verden und die Rotenburger Werke haben hierzu einige Aktionen vorbereitet. Über den aktuellen Stand soll am 06.04.2011 informiert werden. Sowohl der **Behindertenbeauftragte** als auch der **Vorstand** drückte seine Verwunderung darüber aus, nicht an den Vorbereitungen beteiligt bzw. im Vorfeld nicht informiert worden zu sein; **der Behindertenbeauftragte** wird dieses auf der Sitzung ansprechen.

Abgeordneter Bargfrede weist auf die Aktion des DRK am 05.Mai hin, der an diesem Tag einen Tag der offenen Tür veranstaltet und in diesem Rahmen den Behindertenfahrdienst vorstellt

Punkt 6 der Tagesordnung: Kartenaktion gegen Falschparker

Stellvertretender Vorsitzender Rathjen stellt den Entwurf einer Postkarte vor, die verwendet werden soll, Falschparker mit entsprechenden Hinweisen auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen, wenn sie verbotenerweise auf einem Behindertenparkplatz stehen. Diese Karte soll durch die Landkreisverwaltung erstellt werden. **KOAR Horn** wird den Entwurf mit dem zuständigen Dezernenten besprechen und Rücksprache mit dem **stellvertretenden Vorsitzenden Rathjen** halten

Punkt 7 der Tagesordnung: Neuwahl des Behindertenbeirates

Mit dem Ende der Legislaturperiode im Oktober 2011 muss ebenfalls ein neuer Behindertenbeirat gewählt werden. **KOAR Horn** erläutert hierzu die Regularien, erläutert die Terminplanung und gibt bekannt, dass die entsprechend notwendige Pressearbeit hierzu im Mai 2011 beginnen wird.

Punkt 8 der Tagesordnung: Fragen und Anregungen

- **Vorsitzende Ettling** verteilt den „Ratgeber für Menschen mit Behinderungen“ in Buchform an alle Interessierten. Sie regt an, diesen auf der Internetseite des Behindertenbeirates (www.lk-row.de > Bürgerservice > Behindertenbeirat) bereitzustellen. Herr Leibner wird dieses übernehmen.

Die **Vorsitzende Ettling** schließt um 12:10 Uhr die Sitzung.

(Ettling)
Vorsitzende

(Leibner)
Protokollführer

(Horn)
KOAR